

„Schüler auf Spurensuche – DDR vor Ort“

Workshops und Exkursionen mit Experten- oder Zeitzeugengespräch

In den Jahren **2020** und **2021** bietet die Deutsche Gesellschaft e. V. mit Unterstützung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur **kostenfreie Workshops und Exkursionen mit Experten- oder Zeitzeugengespräch für Jugendliche ab der 9. Klasse an – in Berlin und in den neuen Bundesländern.**



Das „sozialistische Stadtbild“ prägt viele ostdeutsche Städte bis in die Gegenwart. Der Sitz der ehemaligen SED-Kreisleitung befand sich im Heimaort? Eine Kaserne der Nationalen Volksarmee (NVA) lag am Rande der Stadt? Auf dem Gelände eines einst Volkseigenen Betriebes (VEB) steht heute eine moderne Industrieanlage? Besonders Jugendlichen ist oft nicht bewusst, dass ihnen Spuren der DDR täglich begegnen. Meist erscheinen die architektonischen Zeitzeugen unspektakulär, sind verlassen oder in neuer Form in das Stadtbild integriert.

Interaktive und multimediale Wissensvermittlung

Die **Workshops** setzen sich mit dem Staats- und Gesellschaftssystem und dem Macht-sicherungs- und Repressionsapparat der DDR auseinander sowie der Bedeutung von historischen Orten.

- **Kostenfreie Workshops und Exkursionen!**
- **Gerne besuchen wir Ihre Bildungseinrichtung!**
- **Lassen Sie uns gemeinsam auf Spurensuche gehen!**

Lernen am historischen Ort

Der **Besuch von historischen Orten** und die **Begegnung mit Expert*innen oder Zeitzeug*innen** ermöglicht Schüler*innen das Aufspüren, Entdecken und das bewusste Wahrnehmen von Geschichte.



Auf Wunsch können auch **Jugendliche aus den alten Bundesländern** am Projekt teilnehmen, wenn sie z. B. im Rahmen von Klassenfahrten o. Ä. in ostdeutschen Städten zu Besuch sind.

Kontakt

Deutsche Gesellschaft e. V. | Voßstraße 22 | 10117 Berlin
Dr. Madeleine Petschke (Leiterin der Abteilung Kultur & Gesellschaft)
Tel.: (030) 88412-205 | E-Mail: madeleine.petschke@deutsche-gesellschaft-ev.de

„Schüler auf Spurensuche – DDR vor Ort“

Workshops und Exkursionen mit Experten- oder Zeitzeugengespräch

PROGRAMM

Vorbereitung

Die Deutsche Gesellschaft e. V. übersendet Ihnen für die Teilnehmenden ca. sechs Wochen vor der Veranstaltung ausgewählte Materialien und kurze Aufgabenstellungen, welche im Vorfeld des Veranstaltungstages zu bearbeiten sind.

Veranstaltungstag (exemplarischer Ablauf)

- 08:00 – 11:30 Uhr **Workshop** (u. a. Kurzvortrag mit Filmbeiträgen und Diskussion)
inkl. Pausen
- 11:30 – 13:30 Uhr **Exkursion** (u. a. Fußweg oder Fahrt zum historischen Ort, Besichtigung mit Experten- oder Zeitzeugengespräch)
- 13:30 – 13:45 Uhr **Feedbackrunde**

Gerne passen wir den Veranstaltungsablauf in Absprache mit Ihnen zeitlich an Ihre Vorstellungen an.

Bei Bedarf können wir unsere Veranstaltungen nach Absprache **teilweise oder vollständig online** realisieren. Wir erläutern Ihnen gerne unsere digitalen Varianten.

Nachbereitung



Die Schüler*innen können ihre ausgefüllten **Arbeitsblätter** zum historischen Ort, die sie im Workshop selbst erstellt haben, und die **Fotos** von der Exkursion für die Nachbereitung nutzen, z. B. in Form eines Beitrags für die Schülerzeitung, die schuleigene Homepage und/oder die Jahreschronik der Bildungseinrichtung. Darüber hinaus veröffentlicht die Deutsche Gesellschaft e. V. bis zu zehn aussagekräftige Bilder von der Veranstaltung in dem projekteigenen Account auf der **Online-Plattform „Flickr“** (Name des Accounts: Schüler auf Spurensuche – DDR vor Ort, Link: <https://www.flickr.com/photos/139387807@N03>).

Die **Vor- und Nachbereitung** des Veranstaltungstages erfolgt anhand der zugesandten Materialien auf eigene Verantwortung der Teilnehmenden.

Kontakt

Deutsche Gesellschaft e. V. | Voßstraße 22 | 10117 Berlin
Dr. Madeleine Petschke (Leiterin der Abteilung Kultur & Gesellschaft)
Tel.: (030) 88412-205 | E-Mail: madeleine.petschke@deutsche-gesellschaft-ev.de